Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald

17. Jahrgang | Lübben (Spreewald), den 20.01.2010 | Nummer 2

INHALTSVERZEICHNIS

S.1 **Nichtamtliche Veröffentlichungen des LDS**

- Willkommen bei Freunden
  Neujahrsempfang des Landrates
- Vermittler und Schlichter in Flughafenangelegenheiten
- Ausschreibung
  Kunstausstellung 2010/Auslobung des Kunstpreises

S.2
- Sportler des Jahres 2009 gesucht
- 1. Tourismusfachmesse Spreewald-Lausitz
- Wettbewerb
  Großer Preis des Mittelstandes

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Dahme-Spreewald,
Pressestelle

verantwortlich: Heidrun Schaaf

Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald),
Telefon: 03546 / 20 10 08,
Telefax: 03546 / 20 10 09

Erscheinungsweise: nach Bedarf
Auflagenhöhe:

62. 000 Exemplare

Gesamtherstellung:

ELRO-Verlagsgesellschaft mbH
Karl-Liebknecht-Straße 8,
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 / 29 31 44, Fax: 03375 / 24 25 22

verantwortlich: Sabine Pohl
Vertrieb: KaWe Kurier / Wochenkurier

Das Amtsblatt ist am Sitz der Kreisverwaltung in 15907 Lübben, Reutergasse 12 in der Pressestelle und in der Außenstelle Beethovenweg 14a/b erhältlich.

Es liegt ebenfalls zur Einsicht in allen Ämtern und amtsfreien Gemeinden des Landkreises Dahme-Spreewald und in der Verwaltungsstelle in Königs Wusterhausen aus.

Das Amtsblatt kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement vom Landkreis bezogen werden.

Nichtamtliche Veröffentlichungen des Landkreises Dahme-Spreewald

Willkommen bei Freunden

Der diesjährige Neujahrsempfang des Landrates am 8. Januar im Technologie- und Gründerzentrum in Wildau stand ganz im Zeichen der zehnjährigen Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Wolsztyn.

Viele Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung folgten der Einladung von Landrat Stephan Loge. Unter ihnen waren Landtags- und Kreistagsabgeordnete, Bürgermeister und Amtsdirektoren, Unternehmer, Künstler und eine 30-köpfige polnische Delegation. „Wir feiern nicht nur den Auftakt des neuen Jahres, sondern auch den Auftakt für weitere Veranstaltungen anlässlich des zehnjährigen Bestehens unserer Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Wolsztyn“ sagte Loge zur Begrüßung.
Eigens zu diesem Anlass präsentierten sich drei polnische Unternehmen und verwöhnten die Neujahrsgäste mit kulinarischen Kostproben. Die Fleischerei Kicinski aus der Gemeinde Sidlec servierte „Bulczanka“, eine Art Bockwurst. Die Konservenfirma Labimex aus der Gemeinde Przemet brachte Fruchtsäfte mit und das renommierte Restaurant Europa aus Wolsztyn lockte die Gäste mit schmackhaften Piroggen an seinen Stand. Im Gegenzug werden sich in zwei Wochen Firmen aus dem Landkreis auf dem Neujahrsempfang in Wolsztyn vorstellen. So wird die Partnerschaft auch im zehnten Jahr ihres Bestehens weiter mit Leben erfüllt.

Unternehmen aus dem polnischen Partnerkreis waren zu Gast in Wildau
Foto: Scaaf

Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Kultur folgten der Einladung von Landrat Stephan Loge zum Neujahrsempfang in das Technologie- und Gründerzentrum nach Wildau
Foto: Schaaf

In seinem Resümee blickte der Landrat auf das Superwahljahr 2009 zurück und ermunterte die neuen politisch Verantwortlichen zur Zusammenarbeit. Er erinnerte an den Fall der Mauer vor zwanzig Jahren und rief zum demokratischen Miteinander auf. Dahme-Spreewald habe die Chancen, die im Herbst 89 eröffnet wurden, bisher gut genutzt, sagte Loge und verwies auf positive Ergebnisse im jüngsten Ranking aller Landkreise und kreisfreien Städte. Danach nehme der LDS gemessen an der Wirtschaftskraft einen vorderen Platz in Ostdeutschland und den dritten Platz in Brandenburg ein. Wachstumsmotor sei der BBI. Schon zwei Jahre vor der Eröffnung habe die heimische Wirtschaft deutlich vom Flughafenbau profitiert.

Nach den Erwartungen des Landrates könnte die Energieregion Lausitz Spreewald die Motorfunktion für Südbrandenburg übernehmen.
„Wir werden nicht erreichen, dass an jedem Ort im Landkreis die gleichen Bedingungen vorhanden sind, aber wir wollen erreichen, dass an jedem Ort im Landkreis die gleichen Chancen für die Menschen bestehen, von Großziethen bis Fürstlich Drehna“, formulierte Loge die Zielstellung des Landkreises.
Um Ziele, Pläne und Projekte ging es auch in den Gesprächen am Abend. Wer Interesse hatte, konnte auf einer Großleinwand noch einmal die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres verfolgen. Wie immer gab es für die Gäste ein Buffet und Getränke von der heimischen Brauerei Fürstlich Drehna.

Der Neujahrsempfang wurde von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam unterstützt.

Die Gitarrenband der Kreismusikschule sorgte für Schwung
Foto: Schaaf

Vermittler und Schlichter in Flughafenangelegenheiten - Wolfgang Diedrich ist neuer Ombudsmann

Am 6. Januar 2010 übernahm der 61-jährige Wolfgang Diedrich aus Ratingen in Nordrhein Westfalen die Stelle des Ombudsmanns am Flughafen Schönefeld.

Landrat Stephan Loge und Bürgermeister Dr. Udo Haase begrüßten den neuen Ansprechpartner für alle betroffenen Anwohner der Flughafengemeinden offiziell im Rathaus in Schönefeld, wo Diedrich künftig an zwei Tagen in der Woche zu sprechen ist. Der Ombudsmann wurde auf Initiative des Landkreises eingesetzt, um Differenzen zwischen Flughaufenausbau und Belastungen für die Bürger künftig noch besser zu überbrücken. „Wir wollen keinen Gegenpart zum Flughafen aufbauen, vielmehr einen Vermittler einsetzen, der in strittigen Fragen schlichten kann“, sagte Loge. Auch Diedrich selbst betonte seine Aufgabe als Mittler zwischen Flughafen, Anwohnern und Politik.
Der Rheinländer kennt den Interessenkonflikt zwischen Flughafen und Nachbarschaft aus Sicht betroffener Bürger und Gemeinden sehr gut. Er war zehn Jahre lang Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Fluglärmkommission am Flughafen Düsseldorf und wirkte an zahlreichen Abwägungs- und Entscheidungsprozessen mit. Auch in seiner Zeit als Ratinger Bürgermeister beschäftigte er sich intensiv mit Flughafenthemen. Außerdem war er seit April 2006 bereits als Ombudsmann am Flughafen Düsseldorf tätig. Diedrich versichert für alle Bürger und für ihre Probleme ein offenes Ohr zu haben.
Der Ombudsmann ist dienstags von 13 bis 18 und mittwochs von 10 bis 15 Uhr im Raum 215 im Rathaus Schönefeld persönlich zu sprechen. Darüber hinaus ist er zwischen 10 und 17 Uhr unter der Telefonnummern 030/53 67 20 60 oder 0173 5 94 55 50 zu erreichen. Für seine Vermittlerrolle erhält Wolfgang Diedrich ein Honorar vom Landkreis. Sein Vertrag gilt zunächst für ein Jahr.

Am 6. Januar hat Wolfgang Diedrich (rechts) offiziell seine Funktion als Flughafen-Ombudsmann aufgenommen
Foto: Schuster

Ausschreibung

Kunstausstellung 2010 / Auslobung des Kunstpreises

Vom 29.05.2010 – 26.09.2010 findet die Kunstausstellung SPEKTRALE IV zum Thema SchauplatzGEGENWART statt. Für den Zeitraum der Ausstellung stellt die Stadt Luckau entsprechende Galerieräume sowie eine passende Freifläche zur Verfügung. Der Kunstpreis 2010 ist mit 3.000 Euro dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Einzelbewerber und Künstlergruppen, die ihren Wohnsitz im Landkreis Dahme-Spreewald haben oder als Mitglied im Brandenburgischen Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. eingetragen sind. Zugelassen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen: Malerei, Grafik, Plastik, Objekt, Fotografie, Video, Intermediales oder Kunsthandwerk außer performative Kunst.

Nähere Informationen zu den Bewerbungen erhalten Interessierte im Amt für Schulverwaltung und Kultur unter der Telefonnummer: 03375/26-1622, E-mail: karin.stoeckigt@dahme-spreewald.de oder im Internet: www.dahme-spreewald.de

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 31. Januar 2010** im Amt für Schulverwaltung und Kultur, Schulweg 13, 15711 Königs Wusterhausen einzureichen.

Sportler des Jahres 2009 gesucht

Netzhoppers Königs Wusterhausen
Foto: Werbeagentur Lilienthal

Sportlerumfrage des Kreissportbundes läuft noch bis zum 31.01.2010

Am 28. Dezember 2009 fiel der Startschuss für die Sportlerumfrage 2009. Noch bis zum 31. Januar 2010 haben alle Sportfreunde die Möglichkeit, die Stimme für ihre Favoriten abzugeben.

Erstmals stehen in diesem Jahr nur jeweils sieben Nominierte in den Kategorien Sportlerin, Sportler, Mannschaft und Funktionär zur Wahl. Sie wurden aus den Kandidaten aller 174 Vereine des Kreissportbundes Dahme-Spreewald ausgewählt. Über die Nominierungen entschied eine Jury aus Mitgliedern der Vereine, Vertretern der Kreisverwaltung und des Vorstandes des Kreissportbundes sowie Medienvertretern.

Bei der Fülle der Vorschläge aus den Vereinen war es ein ziemlich schwieriges Unterfangen wirklich die besten Leistungen auszuwählen, die auf regionaler und nationaler Ebene durch die Sportlerinnen, Sportler, Mannschaften und Funktionäre erzielt wurden. Allein für die Mannschaften waren 27 Vorschläge bis Ende November eingereicht worden. Bei den Sportlerinnen und Sportlern musste zwischen jeweils 17 Kandidaten entschieden werden. Intensive Diskussionen und schließlich Abstimmungen durch die Jurymitglieder bildeten die Grundlage für eine ausgewogene Vorauswahl.

Um die Sportlerumfrage attraktiver zu gestalten und ein etwas gerechteres Wahlergebnis zu erreichen, haben sich der Kreissportbund und die Kreisverwaltung entschieden nur Original- Stimmzettel zuzulassen. Interessierte können gleich den auf dieser Seite abgedruckten Wahlzettel verwenden, einfach ausschneiden und auf eine Postkarte kleben. Mehrfach-Einsendungen sind genauso nicht möglich wie die Abstimmung per Internet. Bis zum 31. Januar 2010 läuft die Wahl. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dann im Februar veröffentlicht werden. Die Sieger werden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung für die neue Sporthalle am Oberstufenzentrum in Königs Wusterhausen geehrt.

Drachenbootrennen
Foto: LDS-Archiv

Kandidaten der LDS-Sportlerumfrage 2009

Kategorie Sportler

Alexander Auer (Boxring 08 Lübben), 2009 Dt. Meister bei den Kadetten
Michael Huber (Badminton-Club 58 Luckau), 2009 1. Platz Norddeutsche Meisterschaft
Manfred Konrad (Schützengilde 1853 KWh/Wildau), Schießsport Landesmeister Standardpistole und KK-Sportpistole
Hartmut Knipp (Judoverein Königs Wusterhausen/Zernsdorf), mit 65 Jahren deutscher Vizemeister 2009 im Judo
Alesandra Nagrelli (Wohnsportgemeinschaft 1981 KWh), vierfacher Leichtathletik-Hallen-Landesmeister 2009
Marc Vigansky (SG Phönix Wildau 95), spielt Fußball in der Landesklasse Mitte und wurde von der MAZ zum Fußballer des Jahres 2009 gekürt
Michael Zippan (Radsportverein 93 KWh/Wildau), mehrmals 2009 erster Platz bei Radrennen, u.a. beim „Velothon“

Kategorie Sportlerin

Sylvia Arlt (Schützengilde zu Lübben), Brandenburger Vizemeistertitel im Drei-Stellungskampf
Carola Borgwardt (WSG 1881 KWh), 2009 Deutsche Fünfkampfmeisterin ihrer Altersklasse in der Leichtathletik
Myriam Hovestadt (TV Lübben Ski), 2009 Landesmeisterin im Riesenslalom ihrer Altersklasse
Katja Kammer (Judoverein KWh/Zernsdorf), 3. Platz bei den Nordost-Deutschen Meisterschaften ihrer Altersklasse
Regine Loewa (SC Einheit Luckau), 2009 im Kegeln deutsche Vizemeisterin Damen A
Meike Lehmann (Ruderclub KWh), Landesmeisterin 2009 im Einer-Rudern der Altersklasse 12
Katharina König (WSG 1981 KWh), 2009 brandenburgische Vizemeisterin ihrer Altersklasse im Leichtathletik-Siebenkampf

Kategorie Mannschaft

Die Netzhoppers Königs Wusterhausen, 1. Volleyball-Bundesliga
Die D-Junioren des Handballclubs Spreewald, Meister in der Brandenburger Oberliga in der Saison 2008/09
Die B-Juniorinnen des Kreisfachverbands Kegeln Dahme-Spreewald 3. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2009
Der SSV Blindenschule Königs Wusterhausen II, Dt. Goalball-Meister 2009
Die C-Juniorinnen der SG Phönix Wildau 95, holten im Fußball fünf von sechs möglichen Titeln in den Jahren 2007 bis 2009
Der Ruderclub Königs Wusterhausen, errang im Doppelzweier Bronze bei der Landesmeisterschaft 2009
Die Damen des Hockey Clubs Königs Wusterhausen 1966, spielen in der zweiten Verbandsliga

Kategorie Funktionär

Host Fiedler (Boxring 08 Lübben), für seine Verdienste um den Box-Verein in der LDS-Kreisstadt
Thomas Guttke (SV Blau Weiß Straupitz), ist Ehrenamtspreisträger des Fußballkreises Spreewald 2009
Rainer Klauke (SG Niederlehme 1912), der Sportwart, Trainer und Spieler wurde 2008 zum „Sportsympathiegewinner“ des Landessportbundes gewählt
Erika Lehmann (Tanzclub Lübben 94), ist als Tanzlehrerin und Übungsleiterin bei vielen regionalen Schulwettbewerben vertreten
Christel Marggraf (Sportverein Ajax Eichwalde), ist seit 1975 als Übungsleiterin im Kinder- und Jugendturnen aktiv
Klaus-Dieter Mielich (Judoverein Königs Wusterhausen/ Zernsdorf), holte als Vorsitzender seines Vereins 19 Landesmeistertitel 1999 bis 2009
Lutz Rehfeld (1. Volleyball-Club Wildau), wurde Sieger beim Super-Oldie-Cup in der Altersstufe Ü 65

KANDIDATEN DER SPORTLERUMFRAGE 2009

KATEGORIE SPORTLER

- ☐ **Alexander Auer** – Boxen
- ☐ **Michael Huber** – Badminton
- ☐ **Manfred Konrad** – Schießsport
- ☐ **Hartmut Knipp** – Judo
- ☐ **Alexander Nagrelli (Emeljanov)** – Leichtathletik
- ☐ **Marc Vigansky** – Fußball
- ☐ **Michael Zippan** – Radsport

KATEGORIE SPORTLERIN

- ☐ **Sylvia Artl** – Sportschießen
- ☐ **Carola Borgwardt** – Leichtathletik
- ☐ **Myriam Hovestadt** – Alpin
- ☐ **Katja Kammer** – Judo
- ☐ **Regine Loewa** – Kegeln
- ☐ **Meike Lehmann** – Rudern
- ☐ **Katharina König** – Leichtathletik

KATEGORIE MANNSCHAFT

- ☐ **Netzhoppers Königs Wusterhausen** – Volleyball
- ☐ **HC Spreewald, D Junioren** – Handball
- ☐ **KFV Dahme- Spreewald weibliche B-Jugend**– Kegeln
- ☐ **SV Blindenschule Königs Wusterhausen II** – Goalball
- ☐ **SG Phönix Wildau C-Juniorinnen** – Fußball
- ☐ **RC Königs Wusterhausen Doppelzweier AK m 13/14 Hendrik Wunderlich/Florian Lehmann** – Rudern
- ☐ **HC Königs Wusterhausen Damen** – Hockey

KATEGORIE FUNKTIONÄR

- ☐ **Horst Fiedler** – Boxen
- ☐ **Thomas Guttke** – Vereinsvorstand
- ☐ **Rainer Klauke** – Vereinsvorstand
- ☐ **Erika Lehmann** – Tanzsport
- ☐ **Christel Marggraf** – Turnen
- ☐ **Klaus-Dieter Mielich** – Judo
- ☐ **Lutz Rehfeld** – Volleyball

In jeder Kategorie bitte nur ein Feld ankreuzen!

Sportler des Jahres 2009 im Landkreis Dahme-Spreewald gesucht!

MODUS: Jeder Teilnehmer an der Sportlerumfrage kann in jeder Kategorie für **eine(n)** Kandidaten/Mannschaft stimmen. Dazu muss das jeweilige Auswahlkästchen angekreuzt werden. Die Umfrage startet am 28.12.2009 und der Einsendeschluss wird voraussichtlich der 31.01.2010 sein. Die Ehrung der besten Sportlerinnen, Sportler, Funktionäre und Mannschaften findet im Frühjahr 2010 statt.

Absender:
***Stimmkarten ohne Angaben zum Absender sind ungültig**

Vorname/Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Einsendeschluss 31. Januar 2010

KSB
KREISSPORTBUND DAHME-SPREEWALD e.V.

An den

Kreissportbund Dahme- Spreewald e. V.

Postfach 1457

15703 Königs Wusterhausen

1. Tourismusfachmesse Spreewald/Lausitz in Planung

Neues Angebot für Einheimische und Tourismusprofis

Der Tourismusverband Spreewald e.V. beabsichtigt für die heimische Tourismuswirtschaft und die Bevölkerung eine so genannte Fachmesse durchzuführen. Der Veranstaltungsort wird die Stadthalle Calau sein, so der Beschluss des Verbandsvorstandes und des Marketingausschusses des Tourismusverbandes.

Am 31. März 2010 wird die 1. Tourismusfachmesse offiziell eröffnet. Verschiedene Anbieter und Akteure sollen die Möglichkeit bekommen, sich miteinander bekannt zu machen. Hotels und Privatvermieter, Gastronomen, große und kleine Wellness Einrichtungen, Sport- und Freizeitanbieter, Campingangebote, Kahnfährunternehmen, Museen, Sehenswürdigkeiten, Reiseleiter, Touristinformationen sowie weitere Anbieter, Vereine und Verbände können sich selbst vorstellen und die Messe neben der Kontaktaufnahme auch zur Vernetzung nutzen.

Die heimische Bevölkerung ist eingeladen, die Freizeit- und Erholungsangebote vor der eigenen Tür informativ kennen zu lernen und mit den Anbietern ins Gespräch zu kommen. So mancher Tipp für den Ausflug am Wochenende mit der Familie, mit Freunden, aber auch mit den Verwandten, welche unsere schöne Region erkunden möchten, könnte durch die Tourismusfachmesse gegeben werden. Kulinarische Spezialitäten aus der Region runden die Veranstaltung ab. Dabei sollen sich insbesondere Unternehmen und Produkte vorstellen, welche mit der regionalen Dachmarke SPREEWALD zertifiziert worden sind.

Interessierte Aussteller können sich ab sofort beim Tourismusverband Spreewald e.V. um einen Standplatz bewerben. Für alle Mitglieder der regionalen Tourismusverbände und regionalen Tourismusvereine ist die Präsentation kostenfrei.

Für interessierte Leistungsträger gibt es verschiedene Möglichkeiten zur kostenfreien Präsentation. Entweder kann Info- und Werbematerial über die örtlichen Touristinformationen ausgelegt werden oder Unternehmen können einen eigenen Counter (Tisch) anmelden oder eine eigene Standfläche belegen.

Rückfragen an:

Tourismusverband Dahme-Spreewald e.V.
OT Raddusch
Lindenstr. 1, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 72299, Fax.: 035433 / 72228,
E-mail:tourismus@spreewald.de

Wettbewerb Großer Preis des Mittelstandes

16. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstands 2010“ läuft

Unternehmensnominierung ist Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing vor Ort

Leistungen des Mittelstandes ins Licht der Öffentlichkeit rücken

Am 31. Januar ist Nominierungsschluss

Noch bis zum 31. Januar 2010 läuft die erste Etappe für den 16. bundesweiten Wettbewerb der Oskar-Patzelt-Stiftung um den „Großen Preis des Mittelstandes 2010“.

Der Wettbewerb trägt zur öffentlichen Würdigung des Mittelstandes als Hoffnungsträger und Wirtschaftsfaktor bei, befördert die Netzwerkbildung und popularisiert Erfolgsbeispiele.

Seit Veröffentlichung der neuen Ausschreibung für das Wettbewerbsjahr 2010 - Anfang November 2009 - sind bereits mehrere hundert Nominierungen für kleine und mittelständische Unternehmen aus allen 16 Bundesländern in der Bundesgeschäftsstelle in Leipzig eingegangen. Im Vorjahr waren es 3 366 Firmen, die von mehr als 1 400 Institutionen und Personen nominiert wurden.

Trotz krisenhafter welt- und volkswirtschaftlicher Entwicklung sowie vielfältiger Zusatzbelastungen hat der unternehmerische Mittelstand in Deutschland in den zurückliegenden Monaten Großartiges geleistet. Das verdient Anerkennung, bundesweit.

Es hat Geschäfts- und Kooperationspartner, Wirtschaftsfördereinrichtungen, Kommunen, Länder, Kammern, Bundesverbände, Politik und Verwaltung veranlasst, mit einer Nominierung ausgewählter Firmen Dank zu sagen, Anerkennung zu zeigen und auf bestimmte Weise Wirtschaftsförderung sowie Regionalmarketing vor Ort zu leisten.

Die verbleibende Zeit bis 31. Januar kann noch genutzt werden, um die vielfältigen und anzuerkennenden Leistungen des Mittelstands ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Denn für die nominierten Unternehmen ist schon die Nominierung ein Alleinstellungsmerkmal mit vielfältigen Vermarktungsmöglichkeiten.

Unter www.mittelstandspreis.com sind alle weiteren Informationen zum Wettbewerb und zur Nominierung abzurufen.